

Edelstal ist informiert

Oktober 2025

HERBST 2025



Liebe Edelstalerinnen und Edelstaler !

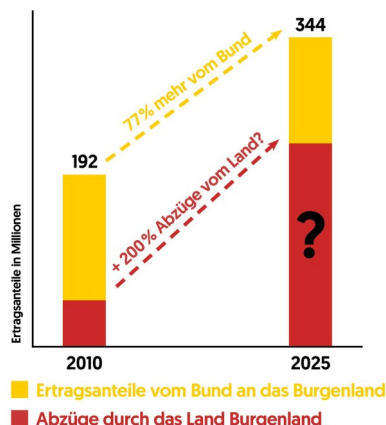
Liebe Jugend !

Wir befinden uns mitten im Herbst und spüren die ersten kühlen Tage. In dieser Ausgabe möchte ich die sog. „Abgabenertragsanteile“ (auch als „Ertragsanteile“ bezeichnet) erläutern, vor allem mit Blick auf unsere hohen Abzüge.

*Viele Bürger*innen fragen sich, wie sich eine Gemeinde finanziert und welche Faktoren das Gemeindebudget beeinflussen. Ein bedeutender Bestandteil der Gemeindefinanzen sind die Ertragsanteile - Gelder, die Gemeinden aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben, wie Einkommens- und Umsatzsteuer, verteilt im Wege über die Bundesländer, erhalten.*

Abzüge von diesen Ertragsanteilen entstehen aus gesetzlich vorgeschriebenen Umlagen sowie durch diverse Ausgleichszahlungen, die von Land und/oder Bund eingehoben werden. Leider wird immer mehr deutlich, dass im Burgenland bei diesen Ertragsanteilen - besonders bei der Gemeinde Edelstal - erheblich hohe Abzüge vorgenommen werden. Für Edelstal bedeutet das, dass somit ein erheblicher Teil der uns zustehenden Mittel nicht im Ort ankommt.

Was bleibt den Gemeinden zum Überleben?



Diese hohen Abzüge schränken den finanziellen Spielraum vieler Gemeinden ein, so auch unseren. Sie erschweren oft, oder verhindern sogar, die Umsetzung wichtiger Investitionen. Während sich das Land Burgenland die finanziellen Mittel abzieht und augenscheinlich beliebig verteilt, bleiben viele Gemeinden mit den Herausforderungen der Finanzierung alleine zurück.

Als Beispiel zeigt sich die Budgetvorschau über die Ertragsanteile für 2025 für die Gemeinde Edelstal:

*Von der uns für 2025 prognostizierten Auszahlung des Bundes über EUR 785.400 behält das Land Burgenland EUR 787.300 ein und zieht uns somit **mehr als 100 %** ab. 2024 wurden uns vom Land 94 % abgezogen, 2023 und 2022 waren es „nur“ 67% bzw. 63 %.*

Ich fordere die Bgld. Landesregierung auf, die Ertragsanteile transparent und gerecht an die Gemeinden zu verteilen, ggf. zu deckeln. Wir in Edelstal - zugegebenermaßen wirtschaftlich gut situiert - arbeiten mit den uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln zweckmäßig, sparsam und leisten tagtäglich wertvolle Arbeit für das Gemeinwohl.

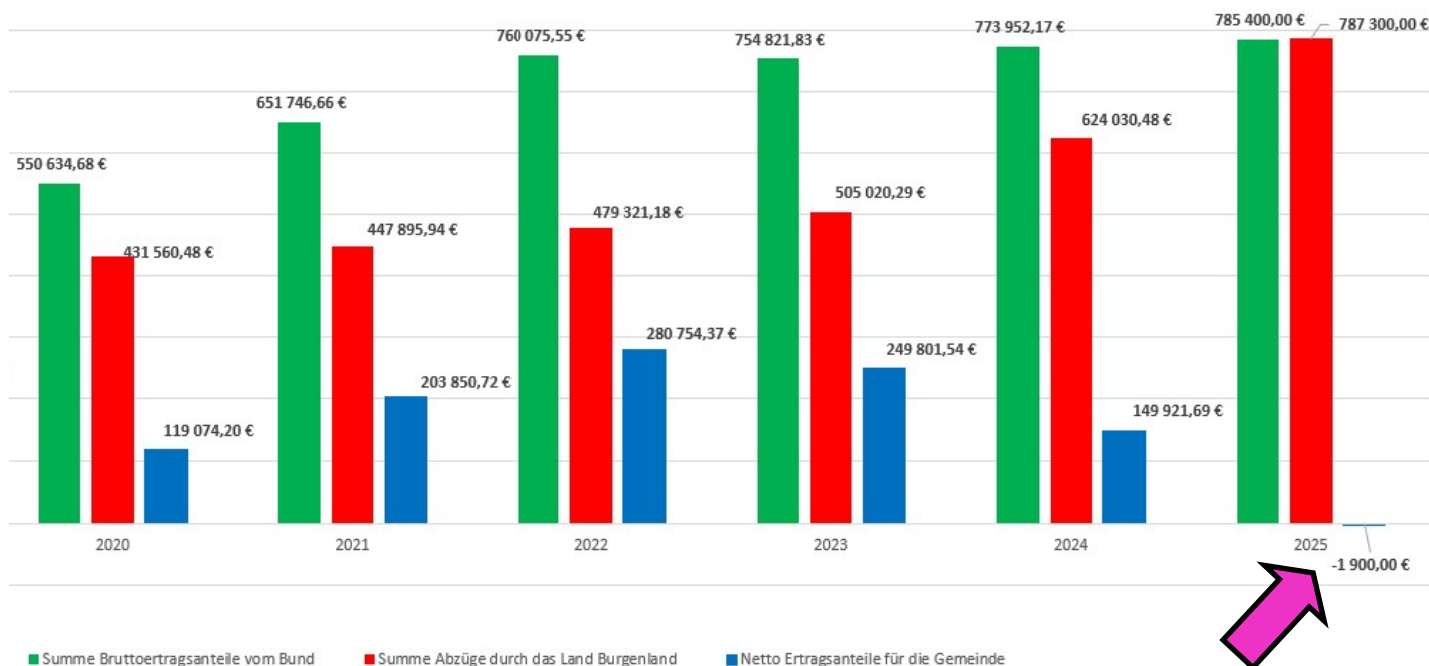
Selbstverständlich anerkennen wir alle gesetzlich berechtigten und erforderlichen Abzüge durch das Land Burgenland, wenngleich diese aber niemals nie mehr als 100% betragen dürfen - so wie das im Falle von Edelstal passiert. Wir fordern demnach die Zuweisung der uns zustehenden finanziellen Mittel!



Mit freundlichen Grüßen

Gerald HANDIG
Bürgermeister

Abgabenertragsanteile - Entwicklung der letzten Jahre



Laubsäcke

Verwenden Sie heuer wieder Ihren Laubsack, oder holen Sie sich einen vom Gemeindeamt, sofern Sie noch keinen haben!

Sollten Sie vor Ihrem Haus (**auf öffentlichem Gut**) einen oder mehrere Laubbäume haben und das Laub nicht selbst entsorgen können, stellt die Gemeinde kostenlos Laubsäcke zur Verfügung:

- Bestellen Sie den Laubsack per mail unter post@edelstal.bgld.gv.at oder telefonisch unter 02145-2246.
- Füllen Sie den Laubsack bei Bedarf mit Laub.
- Stellen Sie den gefüllten Laubsack vor Ihrem Haus ab.

Unsere Gemeindearbeiter entleeren den vollen Sack **jeden Freitag bis 10:00 Uhr** und legen den leeren Laubsack anschließend wieder vor Ihrem Haus ab.

Wir dürfen Sie höflicherweise wieder daran erinnern, **nur vom öffentlichen Gut Blätter** in den Laubsack einzubringen!





Interreg SK-AT

Am 30.09.2025 haben RUSOVCE (als Stadtteil von BRATISLAVA, SK) und EDELSTAL (AT) ein gemeinsames Interreg SK-AT Projekt eingereicht.

Das grenzüberschreitende Projekt „**Fußball ohne Grenzen verbindet**“ soll beide Gemeinden und beide Fußballvereine - über definierte infrastrukturelle Maßnahmen an beiden Sportstätten hinaus - zu einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit heranführen.

Ob das Projekt letztlich Anerkennung bei der EU findet und genehmigt wird, entscheidet sich



jedoch Ende Februar 2026. Erst die damit verbundene vertragliche Fixierung im September 2026 würde das Projekt bis Ende 2028 zur Umsetzung freigeben.

Die Kosten für das gesamte Projekt würden bei etwa EUR 1,3 Mio. liegen, davon knapp 1/3 - ca. EUR 350.000 - für Edelstal. Bei der festgelegten **Förderquote von 80%** wären die Kosten mit etwa EUR 70.000 für Edelstal mehr als überschaubar!

Wie aus dem Text unschwer zu erkennen, ist es noch ein langer Weg bis dahin!

Wir sind optimistisch und hoffen auf die Genehmigung durch die Europäische Union, die das Projekt aus dem EFRE-Fond kofinanzieren würde!

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM

 Bundesministerium
Inneres

 **LANDES
SICHERHEITS
ZENTRALE**

 Land
Burgenland



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 4. Oktober 2025, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM

Am 04. Oktober 2025 von 12:00 bis 12:45 Uhr wird der jährliche, bundesweite Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Testablauf:

- 12:00 Uhr Auslösung des Signals „Sirenenprobe“ (15 Sekunden)
- 12:15 Uhr Auslösung des Signals „Warnung“ (3 Minuten Dauerton)
- 12:30 Uhr Auslösung des Signals „Alarm“ (1 Minute auf- und abschwellender Heulton)
- 12:45 Uhr Auslösung des Signals „Entwarnung“ (1 Minute Dauerton)

 Federal Ministry
Interior
Republic of Austria

 LANDES
SICHERHEITS
ZENTRALE

 Land
Burgenland



FOR YOUR SAFETY CIVIL PROTECTION TEST ALARM

all over Austria on Saturday, 4th October 2025, between 12:00 p.m. and 12:45 p.m.

It is possible to warn or alert the population in case of emergency with more than 8.000 sirens.

To familiarize you with the civil protection signals and at the same time to test the operability of the warning and alert system once a year a **Civil Protection Test Alarm** is carried out all over Austria, operated jointly by the Federal Alarm Centre at the Federal Ministry of the Interior and the offices of the governments of the Federal Provinces.

MEANING OF THE SIGNALS

TESTING THE OPERABILITY OF SIRENS



WARNING



3 minutes steady continuous tone

Approaching danger!

Turn on radio or television (ORF) respectively internet (www.orf.at), follow the rules of conduct.
On 4th October Civil Protection Test Alarm only!



ALARM



1 minute ascending and descending wail

Danger!

Look for protective areas or rooms, follow the rules of conduct announced over radio or television (ORF) respectively internet (www.orf.at).
On 4th October Civil Protection Test Alarm only!



ALL-CLEAR



1 minute steady continuous tone

End of danger!

Follow further advices via radio or television (ORF) respectively internet (www.orf.at).
On 4th October Civil Protection Test Alarm only!



Der Probealarm dient zur

Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, und gleichzeitig soll die Bevölkerung mit den Signalen und deren Bedeutung vertraut werden.

Bevölkerungswarnsystem „AT-Alert“

Um die Bevölkerung bei oder vor drohenden oder sich ausbreitenden größeren Notfällen oder Katastrophen warnen zu können, kommt seit dem letzten Jahr das Bevölkerungswarnsystem AT-Alert zum Einsatz.

WAS ist AT-Alert?

AT-Alert ist ein Warnsystem, das zusätzlich zu den Sirenenwarnungen zum Einsatz kommt. Ziel ist, dass seitens der Behörden möglichst viele Menschen über Meldungen an die Mobiltelefone direkt erreicht und gewarnt werden können.

WER kann AT-Alert-Meldungen veranlassen?

Sowohl das Bundesministerium für Inneres (BMI) als auch die Landeswarnzentralen der Bundesländer (LSZ - Landessicherheitszentrale Burgenland) können Meldungen auslösen. Die Meldungen können je nach Anlassfall regional oder bundesweit ausgesendet werden, so dass jene Personen, die sich im jeweils betroffenen Gebiet befinden, gewarnt werden.

WOVOR wird gewarnt?

Gewarnt wird vor dringlichen Gefahren, bspw. vor

- (lebens-)bedrohlichen Naturgefahren (schwere Unwetter, extreme Hochwassergefahr, extreme Waldbrandgefahr, ...), vor
- (lebens-)bedrohlichen technischen Gefahren (wie Unfälle mit radioaktiven, biologischen oder chemischen Stoffen), sowie vor
- (lebens-)bedrohlichen polizeilichen Situationen.

Die Alarmierung erfolgt grundsätzlich in **verschiedenen Warnstufen**, wie z.B. Notfallalarm, extreme Gefahr, erhebliche Gefahr, Gefahreninformation, abgängige Personen, aber auch als Test- und Übungswarnungen.

Bevölkerungswarnsystem „AT-Alert“

WAS müssen Sie tun, um die Warnmeldungen zu erhalten?

Standardmäßig ist in allen Mobiltelefonen der Empfang der Warnmeldungen eingeschalten.

Die höchste Warnstufe (Notfallalarm) ist automatisch auf jedem Handy freigeschaltet und kann nicht deaktiviert werden. Ein Notfallalarm äußert sich immer durch einen lauten Ton am Handy, auch wenn das Handy stumm oder leise geschaltet ist.

Die anderen Warnstufen können individuell aktiviert/deaktiviert werden. Dies erfolgt am Mobiltelefon im Menü „Einstellungen“ (Android: „Sicherheit und Notfall – Notfallwarnungen“ und Apple/i-Phone „Mitteilungen“)

WIE sollen Sie sich verhalten, wenn Sie eine Warnmeldung erhalten?

Je nach Anlassfall wird mit der Alarmmeldung auch eine Verhaltensempfehlung ausgeschiedt. Beachten Sie dazu unmittelbar nach Erhalt die Informationen des Österreichischen Rundfunks (Radio, TV, Internet).

AT-Alert soll zu einer möglichst flächendeckenden Warnung der Bevölkerung in Notsituationen beitragen. Die gewohnten Sirenenwarnungen bleiben aber aufrecht. Schützen Sie sich jedoch auch mit persönlichen Vorsorgemaßnahmen vor Not- und Katastrophensituationen.

Veranstaltungen

Erntedankfest - Pfarre Edelstal

Sonntag, 05.10. um 08.30 Uhr

Spitzerberg Release

Sonntag, 05.10. von 11-18 Uhr im Gassl

Feldhasenmarsch des SC Edelstal

Samstag, 25.10. am Sportplatz

Herausgeber u.f.d. Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Edelstal, 2413 Edelstal, Tel: 02145/2246, e-mail: post@edelstal.bgld.gv.at

Eigenvervielfältigung: SHARP MX-3061

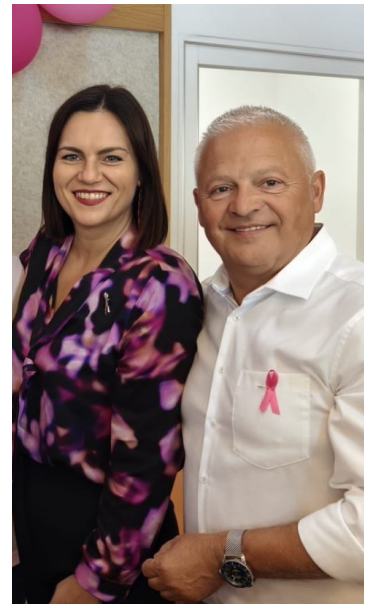
PINK RIBBON SCHLEIFE

Im „Pink Ribbon - Brustkrebsmonat Oktober“ wollen wir auch als Gemeinde auf dieses ganz wichtige Gesundheitsthema aufmerksam machen.



Dazu stellen wir die - auf Initiative von Landtagspräsidentin Astrid Eisenkopf und in Zusammenarbeit mit den Förderwerkstätten von „Rettet das Kind“ - für die Gemeinde Edelstal hergestellte rosa Brustkrebsschleife aus Holz, im Monat Oktober beim Radrastplatz auf.

Als Gemeinde wollen wir damit ein sichtbares Zeichen im Kampf gegen den Brustkrebs setzen.



Adventfenster 2025

Die Gemeinde organisiert heuer wieder 24 Adventfenster im Ort.

Wenn Sie mitmachen und ein Fenster gestalten wollen, melden Sie sich bitte bis zum 07.11.2025 im Gemeindeamt an.

Da es leider immer schwieriger wird, Interesse dafür zu wecken, teilen wir gleichzeitig mit, dass diese schöne und traditionelle Adventaktion leider nicht stattfinden kann, sollten nicht 24 Fenster zur Gestaltung angemeldet werden!

